

Frage zum Deputat

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 16. Juni 2013 20:14

Das hängt definitiv von einer Menge Faktoren ab. Schulform, Schulgröße, Entfernung zum Wohnort, Bundesland etc.

Bist Du z.B. an einer Schule auf der viele Stunden auf Leiste/Bändern liegen, dann werden sich naturgemäß mehr Lücken ergeben als ohne. Die Größe der Schule kann eine Rolle dafür spielen, wie oft bei anderen Kollegen Unterricht ausfällt etc. Wohnst Du sehr in der Nähe der Schule, dann kann auch mal eine Lücke von mehreren Stunden kein Problem sein.

Zur Frage der freien Tage sollte hängt es wohl vom Bundesland ab, ab wann Anspruch auf einen (oder mehrere) freien Tage besteht. Ebenfalls vom Bundesland und ggf. auch von der Schule selbst ist die Frage des Umgangs mit der Verrechnung von Vertretungsstunden.

Meiner Erfahrung nach, wirkt sich eine "kleine" Reduktion kaum auf das Belastungsempfinden aus. 25 Stunden nur Sekl kann ähnlich belastend sein, wie 20 Stunden hauptsächlich Oberstufe etc.

Da Dein Beitrag darauf schließen lässt, dass Du noch im Referendariat bist, würde ich Dir folgenden Tipp geben: sollte familiär oder gesundheitlich nichts dagegen sprechen, dann sollten auch Berufseinsteiger ein volles Deputat anstreben. Natürlich kann ggf. die Unterrichtsqualität darunter leiden, aber es kann nicht sein, dass der Dienstherr sich daran schadlos hält, dass Kollegen meinen, ihrem eigenen Anspruch nicht gerecht werden zu können, wenn sie eine volle Stelle machen.

Wenn jemand meint, dass er seinen eigenen Anspruch nicht soweit runterschrauben kann, dass er eine volle Stelle machen kann, dann sollte der Beruf Lehrer vielleicht nochmal kritisch hinterfragt werden.